

MODULHANDBUCH

DIDAKTIKFACH SPORT

für das Lehramt an

HAUPTSCHULEN

gemäß LPO I (§38)

gültig ab WiSe 2012/2013

(vorläufig endgültige Fassung vom 30.09.2013)

Übersicht:

I. Rechtliche Grundlagen

II. Hinweise und Veranstaltungen zu den Zulassungsvoraussetzungen

III. Übersicht und Struktur des Studienplans

IV. Modulhandbuch

I. Rechtliche Grundlagen

2038-3-4-1-1-UK

Ordnung der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Lehramtsprüfungsordnung I - LPO I) vom 13. März 2008

§ 38

Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule

(1) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis von mindestens ...

c) 17 Leistungspunkten aus dem Fach 3; ...

falls Sport im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule gemäß § 37 Abs. 3 gewählt wurde, sind davon mindestens 9 Leistungspunkte nach einer Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus nachzuweisen;

...

7. Falls Sport im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule gemäß § 37 Abs. 3 gewählt wurde, sind folgende zusätzliche Leistungen nachzuweisen:

a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze,

b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze,

c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 16 Stunden),

d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche.

(2) Inhaltliche Prüfungsanforderungen

...

4. Sport (falls Sport im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule gemäß § 37 Abs. 3 gewählt wurde) Demonstration von Grundtechniken in den Sportarten

a) Sportspiele (zwei der folgenden Sportspiele: Basketball, Fußball, Handball, Volleyball),

b) Gymnastik und Tanz,

c) Bewegungskünste,

d) Leichtathletik,

e) Schwimmen,

f) Turnen an Geräten.

(3) Prüfungsteile

2. c) Sport

Demonstration sportartspezifischer Techniken in den in Abs. 2 Nr. 4 genannten Sportarten; die einzelnen Prüfungsleistungen regelt eine Bekanntmachung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

(4) Bewertung

¹ Die praktischen Arbeiten in Kunst nach Abs. 3 Nr. 2 Buchst. b werden von einem Prüfungsausschuss beurteilt. ² Der für die Prüfung bestellte Ausschuss entscheidet mit Stimmenmehrheit. ³ Kommt eine Stimmenmehrheit für eine Note nicht zustande, so gelten § 26 Abs. 11 Sätze 2 und 3 sinngemäß.

(5) Besondere Bestimmungen für die Erweiterung mit Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule

Es sind die Nachweise gemäß Abs. 1 Nr. 7 Buchst. a, b und c zu erbringen.

II. Hinweise und Veranstaltungen zu den Zulassungsvoraussetzungen

Laut §38 (1) 7. sind folgende zusätzliche Leistungen nachzuweisen:

- a) Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze (Nachreichetermin zu Beginn des Kurses Schwimmen!),
- b) Deutsches Sportabzeichen in Bronze (Nachreichetermin zu Beginn des Kurses Leichtathletik!),
- c) erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 16 Stunden) (Nachreichetermin zu Beginn des Kurses Sportdidaktisches Projekt!)
- d) Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche.

Die Leistungen a)-c) sind in der Regel bei der Erstmeldung vorzulegen, die Nachreichetermine sind angegeben. Die Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche im Laufe des dritten Moduls (in der Regel im zweiten oder dritten Studienjahr)

Zu diesen Leistungen werden am Sportzentrum der Universität Augsburg in der Regel folgende Veranstaltungen angeboten:

Ü	Rettungsschwimmen	Grundlagen und Prüfungsabnahme	1 SWS
Ü	Deutsches Sportabzeichen	Grundlagen und Prüfungsabnahme	1 SWS
S	Erste Hilfe	Grundausbildung	1 SWS
LG	Wintersportwoche / Sommersportwoche	fachdidaktische und sportwissenschaftliche Grundlagen des Wintersports / Sommersports	2 SWS

III. Ausgestaltung

a) KMBek sportpraktische Prüfungen § 38

Didaktik des Sports im Rahmen der Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule

Sportpraktische Prüfungen (§ 38 Abs. 2 Nr. 4):

1. Sportspiele

Demonstration von Grundtechniken in je einer spielspezifischen Komplexübung aus zwei der folgenden Sportspiele:

- Basketball
- Fußball
- Handball
- Volleyball

nach Wahl des Prüfungsteilnehmers.

2. Gymnastik und Tanz

Demonstration hauptschulspezifischer Variationen und Kombinationen in

- Gymnastik mit Handgerät
- Tanz

3. Bewegungskünste

Einzel- oder Partnerdemonstration verschiedener Techniken und Kombinationen aus den Bereichen

- Jonglage
- Akrobatik

4. Leichtathletik

Demonstration der Technik in den Bereichen

- Weitsprung
- Hochsprung
- Wurf oder Stoß (Ball oder Schleuderball oder Kugel nach Wahl des Prüfungsteilnehmers).

5. Schwimmen

Demonstration der Technik

- des Brustschwimmens
- einer zweiten international zugelassenen Schwimmart nach Wahl des Prüfungsteilnehmers über 50 m einschließlich Start und Wende.

6. Turnen an Geräten

Demonstration turnerischer Grundformen (von den Prüfern ausgewählt) an

- Boden
- Reck (Studenten)
- Stufenbarren (Studentinnen)

Für die Errechnung der Note für die praktische Prüfung werden die Einzelleistungen im Schwimmen je zweifach, die übrigen Einzelleistungen je einfach gewertet. Der Teiler ist 15.

b) KMBek 2038.3.5-UK

**Ausgestaltung der inhaltlichen Prüfungsanforderungen für die Erste Staatsprüfung nach
Kapitel II
der Lehramtsprüfungsordnung I zu den einzelnen Fächern (Kerncurricula)**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 2. Januar 2009 Az.: III.8-5 S 4020-PRA.599

...

**Zu § 38 LPO I
Didaktiken einer Fächergruppe der Hauptschule**

...

4. Didaktik des Sports

a) Didaktik des Sportunterrichts einschließlich fachwissenschaftlicher Grundlagen

Einblick in die pädagogische und gesellschaftliche Bedeutung des Fachs Sport im Rahmen des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Hauptschule; Kenntnis der Didaktik des Sportunterrichts in der Hauptschule; Kenntnis der Grundlagen des motorischen Lernens und sportlichen Handelns; Kenntnisse in Sportbiologie und Gesundheitserziehung für den Sportunterricht in der Hauptschule; Kenntnisse der Grundlagen und der Bedeutung der Sicherheitserziehung sowie der Maßnahmen zur Unfallverhütung im Sportunterricht.

b) Didaktik der sportlichen Handlungsfelder

Fachwissen und Methodenkompetenz in den sportlichen Handlungsfeldern; sportmotorische Demonstrationskompetenz und Eigenrealisation in den schulartspezifischen, sportmotorischen Techniken und Spielhandlungen; fachspezifische Vermittlungs- und Lehrkompetenz für den Sportunterricht an Hauptschulen.

IV. Übersicht und Struktur des Studienplans

Übersicht

Bez.	Modul	Modulbeauftragter	SWS	LP	Wissenschaft	Didaktik – Praxis
HSSPO-01-DF	Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Hauptschule planen und durchführen	Hans Peter Brandl-Bredenbeck	10	6	Sportdidaktik Sportspiele	Fußball Handball Bewegungskünste Eislauf Kleine Spiele Sportspiele Volleyball Basketball
HSSPO-02-DF	Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Hauptschule begründen und auswerten	Stefan Künzler	7	6	Trainings- und Bewegungswissenschaft	Gesundheitsorientierte Fitness Turnen 1 Schwimmen 1 Rückschlagspiele Schwimmen 2 Turnen 2
HSSPO-11-DF	Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Hauptschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen	Martin Scholz	8	8	Sportdidaktik Seminar Sportdidaktisches Projekt	Leichtathletik 1+2 Gymnastik Tanz 1 Moderne Tanzformen Gymnastik Tanz 2

Eintrag in der LPO-UA

Modulgruppe	Modulnummer und Modulbezeichnung	Signatur	LP	SWS	Mögliche Lehrformen	Mögliche Prüfungsformen	Anzahl der Teilprüfungen
A – Basismodule	Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Hauptschule planen und durchführen	HSSPO-01-DF	6	10	Vorlesung, Übung	Schriftliche und praktische Prüfung	2*
	Sportwissenschaftliche Kompetenzen – Sportunterricht in der Hauptschule begründen und auswerten	HSSPO-02-DF	6	7	Vorlesung, Übung	Schriftliche und praktische Prüfung	2*
B – Aufbau module	Sportpädagogische Kompetenzen – Schulsport in der Hauptschule begründen und an ausgewählten Themen vertiefen	HSSPO-11-DF	8	8	Seminar, Übung	Mündliche und praktische Prüfung	2*
Summe der Leistungspunkte:			20				

Struktur des Studienplans

WS		Sportdidaktik Eislauf Kleine Spiele Sportspiele Vorle- sung+ Übung	5 SWS / 3,5 LP				5 SWS / 3,5 LP
SS	Sportdidaktische Kompetenzen – Sportunterricht in der Hauptschule planen und durch- führen (10 SWS / 6 LP)	Fußball Handball Bewegungskünste Volleyball Basketball	5 SWS / 2,5 LP	Sportwissen- schaftliche Kom- petenzen – Sport- unterricht in der Hauptschule be- gründen und auswerten (7 SWS / 6 LP)	Trainings- und Bewegungswis- senschaft Gesundheitsorien- tierte Fitness Turnen 1 Schwimmen 1	4 SWS / 3,5 LP	9 SWS / 6 LP
WS		Sportdidaktik Semi- nar Gymnastik Tanz 1	3 SWS / 3 LP		Rückschlagspiele Schwimmen 2 Turnen 2	3 SWS / 2,5 LP	6 SWS / 5,5 LP
SS	Sportpädagogi- sche Kompeten- zen – Schulsport in der Hauptschu- le begründen und an ausgewählten Themen vertiefen (11 SWS / 8 LP)	Sportdidaktisches Projekt Leichtathletik 1+2 Gymnastik Tanz 2 Moderne Tanzfor- men	5 SWS / 5 LP				5 SWS / 5 LP

V. Modulhandbuch**HSSPO-01-DF**

1. Modultitel	SPORTDIDAKTISCHE KOMPETENZEN – SPORTUNTERRICHT IN DER HAUPTSCHULE PLANEN UND DURCHFÜHREN
2. Modulgruppe/n	Lehramt Hauptschule
3. Fachgebiet	Didaktikfach Sport
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Hans Peter Brandl-Bredenbeck
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Fähigkeit zur differenzierten Begründung von Zielsetzungen des Sportunterrichts Selbstständiges Erkennen und Analysieren bildungsrelevanter Inhalte und Methoden des Faches Sport, sowie sein Beitrag zu fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben anhand aktueller fachdidaktischer Literatur Verknüpfung von fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnissen Kenntnis lehrplantheoretischer Grundlagen und des Fachlehrplans Sport für die Hauptschule Erkennen des Zusammenhangs von Lehr-Lern-Zielen, Unterrichtsinhalten sowie Vermittlungs- und Organisationsformen (Lernbereiche des Sportunterrichts, Differenzierungsmaßnahmen, u.a.) Beherrschung von theoriegeleiteten Planungs- und Auswertungsstrategien zum Sportunterricht (erste eigene Unterrichtserfahrungen reflektieren und beurteilen) Fachdidaktische Sportartausbildung in den Sportspielen, Eislauf, Bewegungskünste und Kleine Spiele Akzentuierung der obengenannten sportdidaktischen Aspekte der Modulsportarten
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Absolventen dieses Moduls verfügen über die sportdidaktische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt HS (§38 LPO I)
8. Semesterempfehlung	1. Semester
9. Dauer des Moduls	2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlich
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 h
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine
13. Anzahl der LP	6
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestehen der Modulteilprüfungen
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: Modulteilprüfung Theorie: Schriftliche Prüfung (60min) Modulteilprüfung Praxis: Praktische Prüfung (60min)
16. Lehrform/en	Vorlesung und Übungen

Vorwort und rechtliche Grundlagen des Modulhandbuchs

17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	V Sportdidaktik	1	1
2	Ü Kleine Spiele / Eislauf	2	1
3	Ü Bewegungskünste	1	1
4	V+Ü Sportspiele	2	1
5	Ü Fußball / Handball	2	1
6	Ü Volleyball / Basketball	2	1
7	Modulteilprüfung Sportdidaktik Theorie	0	(1)
8	Modulteilprüfung Sportdidaktik Praxis	0	(5)
Summe:		10	6

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Sportdidaktik
Zuordnung Modul	HSSPO-01-DF	
Lehrform	Vorlesung	
LV Inhalt	<p>Unter Bezugnahme auf die begrifflichen und schulischen Anforderungen der Fachdidaktik beschäftigt sich die Sportdidaktik mit dem fachspezifischen Lehren und Lernen im schulischen Sportunterricht und im außerschulischen Schulsport. Ein wesentlicher inhaltlicher Schwerpunkt ist die Auswahl und Begründung von Zielen und Inhalten im Schulsport sowie die methodische Strukturierung von Lernprozessen. Einen zentralen Stellenwert hat dabei die angemessene Berücksichtigung von psychischen, sozialen und gesellschaftlichen Ausgangsbedingungen in der jeweiligen Entwicklungsstufe bzw. in der Schulart. Weitere Themen dieser Sportdidaktik-Vorlesung sind Begründungsansätze für das Fach Sporterziehung/Sport an der Schule, Charakteristik sportdidaktischer Modelle und Konzepte in ihrer Anwendung für den schulischen und außerschulischen Sportunterricht bzw. Sport, Bedeutung des Sportunterrichts für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Grundlagen des dialogischen Bewegungslernens, Grundlagen der Lehr- und Lernverfahren sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für die Unterrichtsmethodik, den Medieneinsatz sowie die Unterrichtsorganisation, Ausgewählte Themen zur fachspezifischen Lehrplantheorie und Unterrichtsplanung, Grundlagen der Lernzielkontrolle und Auswertung des Sportunterrichts.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Sportdidaktik und ihrer Methoden erhalten.	
Arbeitsaufwand	30h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulteilprüfung Theorie: Klausur (60 min.)	
Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
Anmeldeformalitäten	Keine	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Eislauf
Zuordnung Modul	HSSPO-01-DF	
Lehrform	Übung	

LV Inhalt	Im Mittelpunkt der fachdidaktischen Übung Eislauf steht die Vermittlung didaktischer Kompetenzen mit gleichzeitiger Verbesserung der eislauftechnischen Fertigkeiten. Ziel ist ein strukturiertes Grundwissen über die vielfältigen Bewegungsfertigkeiten beim Eislauf unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte. Die Vermittlung didaktischer Kompetenz geschieht nach dem Konzept „Lehrinhalte selbst erleben-Wege erkennen-Lehrinhalte vermitteln unter Einbeziehung verschiedener sportartspezifischer Aspekte (Eishockey, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf).
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen des Eislaufens in Theorie und Praxis erhalten.
Arbeitsaufwand	15h
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung
Teilnahmevoraussetzung/en	keine
Anmeldeformalitäten	Verlosung
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis
empfohlene Literatur	Nach Angabe

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 3	Titel Kleine Spiele
Zuordnung Modul	HSSPO-01-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Mittelpunkt der fachdidaktischen Übung Kleine Spiele steht die Vermittlung der wesentlichen Gesichtspunkte der Kleinen Spiele, eines strukturierten Gesamtüberblicks und ihrer Anwendung im Sportunterricht. Bezüge zur Sportdidaktik werden unmittelbar gegeben. Spieltheoretische Grundlagen werden exemplarisch erarbeitet. Insbesondere ist eine Einführung in fachspezifische Besonderheiten der Spielerziehung anhand von Spielen zur Förderung der Schlüsselqualifikationen sowie der konditionellen und koordinativen Fähigkeiten; sportartunabhängige, sportspielvorbereitende und sportartbezogene Spiele sind Inhalt dieser Veranstaltung.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Kleinen Spiele und deren Anwendung erhalten.	
Arbeitsaufwand	30h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 4	Titel Sportspiele
Zuordnung Modul	HSSPO-01-DF	
Lehrform	Vorlesung+Übung	

LV Inhalt	Im Mittelpunkt dieser Einführung steht die Vermittlung didaktischer Konzepte sowie der Regeln der Sportspiele. Dabei werden exemplarisch verschiedene methodisch-didaktische Wege vorgestellt und in der Übung umgesetzt. Außerdem werden die eigene Spielfähigkeit und die Vermittlung didaktischer Kompetenz thematisiert. Spielfähigkeit wird dabei als Zusammenspiel von motivationalen und konstitutionellen Faktoren, koordinativen und konditionellen Fähigkeiten, taktischen Fähigkeiten und technischen Fertigkeiten verstanden. Die Vermittlung didaktischer Kompetenz in den Sportarten geschieht hochschul-didaktisch. Dabei werden die verschiedenen methodisch-didaktische Wege umgesetzt. Neben den großen Sportspielen wird eine „Ballschule“ sowie Spiele mit Schlägern Thema der Einführung sein.
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Sportspiele in Theorie und Praxis erhalten.
Arbeitsaufwand	60h
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung
Teilnahmevoraussetzung/en	keine
Anmeldeformalitäten	Verlosung
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis
empfohlene Literatur	Nach Angabe

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 5	Titel Fußball
Zuordnung Modul	HSSPO-01-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Die Ziele und Inhalte orientieren sich an folgenden Aspekten: Grundlagen im Erlernen und Anwenden der technischen und taktischen Grundfertigkeiten des Fußballspiels sowie eines Einblicks in die (Anfänger-) Methodik. Das Erlernen grundlegender Regeln wird in den methodischen Aufbau integriert und über eigene Schiedsrichtertätigkeiten gefestigt. Die eigene Spielfähigkeit muss auf der Grundlage der Unterrichtsinhalte selbstständig geübt werden. Die methodisch-didaktischen Konzeptionen haben kleine Spiele, kleine Sportspiele, Übungen zur Individual- und Gruppentaktik in Angriff und Abwehr sowie fußballspezifische Situationen zum Inhalt. Die Verbesserung der Lehrkompetenz steht im Vordergrund. Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an Sportspiele Theorie und Übung	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen Fußball besitzen.	
Arbeitsaufwand	15h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
Teilnahmevoraussetzung/en	Sportspiele	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 6	Titel Volleyball
Zuordnung Modul	HSSPO-01-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Die Ziele und Inhalte orientieren sich an folgenden Aspekten: Grundlagen im Erlernen und Anwenden der technischen und taktischen Grundfertigkeiten des Volleyballspiels sowie eines Einblicks in die (Anfänger-) Methodik. Das Erlernen grundlegender Regeln wird in den methodischen Aufbau integriert und über eigene Schiedsrichtertätigkeiten gefestigt. Die eigene Spielfähigkeit muss auf der Grundlage der Unterrichtsinhalte selbstständig geübt werden. Die methodisch-didaktischen Konzeptionen haben kleine Spiele, kleine Sportspiele, Übungen zur Individual- und Gruppentaktik in Angriff und Abwehr sowie volleyballspezifische Situationen zum Inhalt. Die Verbesserung der Lehrkompetenz steht im Vordergrund. Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an Sportspiele Theorie und Übung	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen im Volleyball besitzen.	
Arbeitsaufwand	15h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
Teilnahmevoraussetzung/en	Sportspiele	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 7	Titel Basketball
Zuordnung Modul	HSSPO-01-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Die Ziele und Inhalte orientieren sich an folgenden Aspekten: Grundlagen der Vermittlung der im Erlernen und Anwenden der technischen und taktischen Grundfertigkeiten des Basketballspiels einschließlich eines Einblicks in die (Anfänger-) Methodik. Das Erlernen grundlegender Regeln wird in den methodischen Aufbau integriert und über eigene Schiedsrichtertätigkeiten gefestigt. Die eigene Spielfähigkeit muss auf der Grundlage der Unterrichtsinhalte selbstständig geübt werden. Die methodisch-didaktischen Konzeptionen haben aufbauend auf der Veranstaltung „Sportspiele“ basketballbezogene kleine Spiele und Sportspiele, Übungen zur Individual- und Gruppentaktik in Angriff und Abwehr sowie basketballspezifische Situationen zum Inhalt. Die Verbesserung der Lehrkompetenz steht im Vordergrund. Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an Sportspiele Theorie und Übung	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen im Basketball besitzen.	

Arbeitsaufwand	15h
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung
Teilnahmevoraussetzung/en	Sportspiele
Anmeldeformalitäten	Verlosung
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis
empfohlene Literatur	Nach Angabe

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 8	Titel Handball
Zuordnung Modul	HSSPO-01-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Die Ziele und Inhalte orientieren sich an folgenden Aspekten: Grundlagen im Erlernen und Anwenden der technischen und taktischen Grundfertigkeiten des Handballspiels sowie eines Einblicks in die (Anfänger-) Methodik. Das Erlernen grundlegender Regeln wird in den methodischen Aufbau integriert und über eigene Schiedsrichtertätigkeiten gefestigt. Die eigene Spielfähigkeit muss auf der Grundlage der Unterrichtsinhalte selbstständig geübt werden. Die methodisch-didaktischen Konzeptionen haben kleine Spiele, kleine Sportspiele, Übungen zur Individual- und Gruppentaktik in Angriff und Abwehr sowie handballspezifische Situationen zum Inhalt. Die Verbesserung der Lehrkompetenz steht im Vordergrund. Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an Sportspiele Theorie und Übung	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen im Handball besitzen.	
Arbeitsaufwand	15h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
Teilnahmevoraussetzung/en	Sportspiele	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 9	Titel Bewegungskünste
Zuordnung Modul	HSSPO-01-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Diese Veranstaltung ist gegliedert in die Vermittlung circensischer Künste von Handgeschicklichkeiten (z.B. Jonglieren) und Äquilibristik (z.B. Akrobatik, Einradfahren) sowie Grundlagen der Körpersprache und Prinzipien des Choreografierens. Die Vermittlung orientiert sich an den Grundsätzen „Kunststücke kennen lernen“, „mit Kunststücken experimentieren“, „Kunststücke präsentieren“ und soll den Studierenden neue Wege der Kommunikation aufzeigen.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen in den Bewegungskünsten besitzen.	

Vorwort und rechtliche Grundlagen des Modulhandbuchs

Arbeitsaufwand	15h
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung
Teilnahmevoraussetzung/en	keine
Anmeldeformalitäten	Verlosung
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis
empfohlene Literatur	Nach Angabe

HSSPO-02-DF

1. Modultitel	SPORTWISSENSCHAFTLICHE KOMPETENZEN – SPORTUNTERRICHT IN DER HAUPTSCHULE BEGRÜNDEN UND AUSWERTEN
2. Modulgruppe/n	Lehramt Hauptschule
3. Fachgebiet	Didaktikfach Sport
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stefan Künzell
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Kennenlernen der Disziplinen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft begrifflich und in ihrer Systematik Wissenschaftliche Fundierung von Trainingsmethoden bis hin zur praktischen Anwendung der Prinzipien des Bewegungslernens Begreifen sportlicher Phänomene insbesondere diejenigen aus der Modulsportart mit dem Instrumentarium der Sportwissenschaft Konfrontation mit dem Perspektivenwandel vom Sporttreibenden zum Sportlehrenden Grundlagen der einzelnen Disziplinen Übungen zu sportwissenschaftlichen Arbeitsweisen. Fachdidaktische Sportartausbildung in Turnen, Schwimmen, Rückschlagspiele und gesundheitsorientierter Fitness Akzentuierung der sportwissenschaftlichen Aspekte der Modulsportarten
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Absolventen dieses Moduls verfügen über grundlegende sportwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt HS (§38 LPO I)
8. Semesterempfehlung	2. Semester
9. Dauer des Moduls	2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlich
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	180 h
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine
13. Anzahl der LP	6
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestehen der Modulteilprüfungen
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: Modulteilprüfung Theorie: Schriftliche Prüfung (60min) Modulteilprüfung Praxis: Praktische Prüfung (60min)
16. Lehrform/en	Vorlesung und Übungen

Vorwort und rechtliche Grundlagen des Modulhandbuchs

17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	V Trainings- und Bewegungswissenschaft	1	1
2	Ü Gesundheitsorientierte Fitness / Rückschlagspiele	2	1
3	Ü Turnen 1+2	2	2
4	Ü Schwimmen 1+2	2	2
5	Modulteilprüfung Sportwissenschaft Theorie	0	(1)
6	Modulteilprüfung Sportwissenschaft Praxis	0	(5)
Summe:		7	6

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Trainings- und Bewegungswissenschaft
Zuordnung Modul	HSSPO-02-DF	
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	Kennenlernen der Disziplinen Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft begrifflich und in ihrer Systematik Wissenschaftliche Fundierung von Trainingsmethoden bis hin zur praktischen Anwendung der Prinzipien des Bewegungslernens	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnis der Grundlagen Trainings- und Bewegungswissenschaft und ihrer Methoden erhalten.	
Arbeitsaufwand	30h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Modulteilprüfung Theorie: Klausur (60 min.)	
Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
Anmeldeformalitäten	Keine	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Gesundheitsorientierte Fitness
Zuordnung Modul	HSSPO-02-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Auf den Vorerfahrungen im Bereich der sportlichen Bewegungsgrundformen (Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Drehen, Rollen etc.) werden Grundlagen der Fitness mit Bezugnahme auf die Unterrichtsgestaltung in der Hauptschule thematisiert. Aufgrund von eigenem Erleben werden das Verständnis und das Einfühlungsvermögen für die Altersstufe des Hauptschülers, für die Bedürfnisse des Kindes nach Leistung und Bewegung und für die Bedeutung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten geweckt. Zusätzlich werden auch einfache Möglichkeiten der Entspannung gezeigt. Neben der theoretischen Vorstellung der Fitness und ihrer Einbettung in die Trainings- und Bewegungswissenschaft kommt auch deren praktische Schulung in vielfältigen Übungen und Aktivitäten zur Sprache. Auch das Thema Ernährung wird dabei angeschnitten.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen in Gesundheitsorientierter Fitness in Theorie und Praxis erhalten.	
Arbeitsaufwand	15h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 3	Titel Turnen 1
Zuordnung Modul	HSSPO-02-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Vordergrund stehen das Kennenlernen von elementaren Bewegungsformen und die Handhabung der Geräte am Boden, am Reck und Stufenbarren, am Barren, an den Ringen und am Trapez, und Grundformen des Kasten- und Pferdsprunges sowie des Minitrampolinspringens. Akrobatische Grundformen und Gestaltungsprinzipien aus den Bewegungskünsten werden integriert. Sie sind eingelagert in ein methodisch-didaktisches Vermittlungskonzept.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen im Turnen erhalten.	
Arbeitsaufwand	30h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	<p>Gerling, I. E. (2006). Kinder turnen. Aachen: Meyer und Meyer (helfen und sichern).</p> <p>Gerling, I. E. (2007). Basisbuch Gerätturnen ... für alle. Aachen: Meyer & Meyer (von Bewegungsgrundformen mit Spiel und Spaß zu Basisfertigkeiten).</p> <p>Marktscheffel, M. (2007). Kinderturnen. Aachen: Meyer & Meyer (Übungslandschaften ; der Einstieg ins Gerätturnen).</p> <p>Stillger, K. (2004). Turnen 1. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2006). Turnen 5. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2009). Turnen 9. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2011). Turnen 13. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2011). Turnen 16. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 4	Titel Schwimmen 1
Zuordnung Modul	HSSPO-02-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Vordergrund der Veranstaltung stehen didaktisch-methodische Aspekte der Vermittlung der klassischen Schwimmtechniken Freistil, Rücken-, Brust- und Delphinschwimmen sowie die Vermittlung von Starts und Wenden. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Schwimmtechniken fähigkeitsorientiert vermittelt werden können.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen im Schwimmen erhalten.	

Vorwort und rechtliche Grundlagen des Modulhandbuchs

Arbeitsaufwand	30h
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en	Rettungsschwimmabzeichen (Zulassungsvoraussetzung zum Staatsexamen)
Anmeldeformalitäten	Verlosung
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis
empfohlene Literatur	Nach Angabe

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 5	Titel Rückschlagspiele
Zuordnung Modul	HSSPO-02-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Die Ziele und Inhalte orientieren sich an folgenden Aspekten: Grundlagen im Erlernen und Anwenden der technischen und taktischen Grundfertigkeiten in verschiedenen Rückschlagspielen. Die eigene Spielfähigkeit muss auf der Grundlage der Unterrichtsinhalte selbstständig geübt werden. Die Verbesserung der Lehrkompetenz steht im Vordergrund.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Rückschlagspiele besitzen.	
Arbeitsaufwand	15h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
Teilnahmevoraussetzung/en	keine	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 6	Titel Schwimmen 2
Zuordnung Modul	HSSPO-02-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Vordergrund der Veranstaltung stehen die Verbesserung der klassischen Schwimmtechniken Freistil, Rücken-, Brust- und Delphinschwimmen sowie die Reflexion der didaktisch-methodischen Aspekte der Vermittlung. Im zweiten Schritt werden die Techniken unter dem Aspekt der funktionalen Bewegungsanalyse betrachtet. Über Aktionsskizzen, Verlaufsbeschreibungen und deren funktionale Belegung soll das Bewegungssehen und Rückmelden geschult werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnis der Grundlagen im Schwimmen besitzen.	
Arbeitsaufwand	30h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
Teilnahmevoraussetzung/en	Schwimmen 1	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	

Vorwort und rechtliche Grundlagen des Modulhandbuchs

empfohlene Literatur	Nach Angabe
-----------------------------	-------------

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 7	Titel Turnen 2
Zuordnung Modul	HSSPO-02-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Vordergrund stehen das Vertiefen von Bewegungsformen und die Handhabung der Geräte am Boden, am Reck und Stufenbarren, am Barren, an den Ringen und am Trapez, und Grundformen des Kasten- und Pferdsprunges sowie des Minitrampolinspringens. Akrobatische Grundformen und Gestaltungsprinzipien aus den Bewegungskünsten werden integriert.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnis der Grundlagen im Turnen erhalten.	
Arbeitsaufwand	30h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
Teilnahmevoraussetzung/en	Turnen 1	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	<p>Gerling, I. E. (2006). Kinder turnen. Aachen: Meyer und Meyer (helfen und sichern).</p> <p>Gerling, I. E. (2007). Basisbuch Gerätturnen ... für alle. Aachen: Meyer & Meyer (von Bewegungsgrundformen mit Spiel und Spaß zu Basisfertigkeiten).</p> <p>Marktscheffel, M. (2007). Kinderturnen. Aachen: Meyer & Meyer (Übungslandschaften ; der Einstieg ins Gerätturnen).</p> <p>Stillger, K. (2004). Turnen 1. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2006). Turnen 5. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2009). Turnen 9. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2011). Turnen 13. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p> <p>Stillger, K. (2011). Turnen 16. Videolehrfilm. KS-Videoproduktion.</p>	

HSSPO-11-DF

1. Modultitel	SPORTPÄDAGOGISCHE KOMPETENZEN – SCHULSPORT IN DER HAUPTSCHULE BEGRÜNDEN UND AN AUSGEWÄHLTEN THEMEN VERTIEFEN
2. Modulgruppe/n	Lehramt Hauptschule
3. Fachgebiet	Didaktikfach Sport
4. Modulbeauftragte/r	Dr. Martin Scholz
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	<p>Kenntnis der Erscheinungsformen der modernen Sport- und Bewegungskultur sowie ihre anthropologischen Chancen und Gefahren.</p> <p>Kenntnisse über sportpädagogische Modelle und Theorieansätze.</p> <p>Überblick über historische Entwicklungsschwerpunkte sportpädagogischer Theorie und Praxis mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte des Schulsports.</p> <p>Erkennen der Zusammenhänge zwischen sportspezifischen Sozialisationsfaktoren und sportpädagogischen Interventionsmöglichkeiten</p> <p>Kenntnis der sportpädagogischen Zielgruppen und deren gesellschaftliche Bedeutung.</p> <p>Kenntnisse über sportpädagogische Schwerpunktthemen wie z. B. Olympische Erziehung, Integrationsleistungen des Sports, Sport und Umwelterziehung, Jugendsport, Vereinssport etc.</p> <p>Kennen und Bewerten der Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulsport und außerschulischem Sport.</p> <p>Fachdidaktische Sportartausbildung in Gymnastik und Tanz, Leichtathletik und Moderne Tanzformen</p> <p>Akzentuierung der sportpädagogischen Aspekte der Modulsportarten</p> <p>Außerdem werden grundlegende rhetorische Fertigkeiten, Präsentationskompetenzen sowie der Einsatz von Körpersprache in den theoretische Veranstaltungen angesprochen</p>
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Die Absolventen dieses Moduls verfügen über vertiefte sportdidaktische und sportpädagogische Kenntnisse, Fähigkeiten und fachdidaktischen Handlungskompetenzen
7. Zuordnung Studiengang	Lehramt HS (§38 LPO I)
8. Semesterempfehlung	3. Semester
9. Dauer des Moduls	2 Semester
10. Häufigkeit des Angebots	Jährlich
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	240 h
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine
13. Anzahl der LP	8
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Bestehen der Modulteilprüfungen

Vorwort und rechtliche Grundlagen des Modulhandbuchs

15. Prüfung	Modulgesamtprüfung: Modulteilprüfung Theorie: Mündliche Prüfung (15min) Modulteilprüfung Praxis: Praktische Prüfung (60min)		
16. Lehrform/en	Seminar und Übungen		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	Sportdidaktik Seminar	2	2
2	Gymnastik Tanz 1+2	2	2
3	Sportdidaktisches Projekt	1	2
4	Leichtathletik 1+2	2	1
5	Moderne Tanzformen	1	1
6	Modulteilprüfung Sportpädagogik Theorie	0	(2)
7	Modulteilprüfung Sportpädagogik Praxis	0	(6)
Summe:		8	8

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	Titel Sportdidaktik
Zuordnung Modul	HSSPO-11-DF	
Lehrform	Seminar	
LV Inhalt	Unter Bezugnahme auf die Themen der Vorlesung beschäftigt sich das Seminar Sportdidaktik mit der Vertiefung des fachspezifischen Lehrens und Lernens im schulischen Sportunterricht und im außerschulischen Schulsport. Begründungsansätze für das Fach Sport an der Schule, Charakteristik sportdidaktischer Modelle und Konzepte werden in ihrer Anwendung für den schulischen und außerschulischen Sportunterricht bzw. Sport vor dem Hintergrund der Bereiche der Gesundheitserziehung, Spielerziehung, Sozialerziehung, Leistungserziehung, Umwelt- und Freizeiterziehung untersucht und praktisch erprobt.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnis der Grundlagen der Sportdidaktik und ihrer Methoden erhalten.	
Arbeitsaufwand	60h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Mündliche Prüfung auf der Grundlage der Inhalte des Seminarbeitrags und der Seminararbeit	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en	Klausur Sportdidaktik	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel Gymnastik und Tanz 1
Zuordnung Modul	HSSPO-11-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Vordergrund dieser Übung steht die Vermittlung elementarer Grundlagen aus dem Bereich der rhythmischen Gymnastik ohne Handgerät, einiger gerätespezifischer Techniken mit Handgerät sowie eine Hinführung zu traditionellen und modernen Tanzformen. Dabei werden tänzerische und gymnastische Grundformen unter Anleitung schulspezifischer methodisch-didaktischer Prinzipien erlernt und gestaltbar gemacht.	
Lernziele/Lernergebnis	Ziel ist das Erlernen tänzerischer und gymnastischer Grundformen mit und ohne Handgerät. Die Studierenden vertiefen, erweitern und differenzieren ihr persönliches Körpergefühl und Bewegungsrepertoire. Sie sollen Kenntnis der Grundlagen von Gymnastik und Tanz und deren Anwendung haben. Sie erwerben hierdurch methodisch-didaktische Kompetenz für altersgemäßes Unterrichten.	
Arbeitsaufwand	30 h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en	Keine
Anmeldeformalitäten	Verlosung
Lehrende/n	siehe Vorlesungsverzeichnis
empfohlene Literatur	<p>Dold, J., Schilling, L. (2011). <i>Kreativer Kindertanz</i>. Aachen: Meyer& Meyer.</p> <p>Große-Jäger, H. (Hrsg.) (1992). <i>Tanzen in der Grundschule</i>. Band1. Boppard: Fidula.</p> <p>Höfele, H., Steffe, S. (2004). <i>Kindertänze aus aller Welt</i>. Münster: Ökotoxia.</p> <p>Lamprecht, J. (2009). <i>Afrika bewegt uns. Spieliden und Tänze für Kinder</i>. Münster: Ökotoxia.</p> <p>Landessportbund NRW/ Ministerium für Schule und Weiterbildung/ Tanzsportverband NRW (Hrsg.). (2007). <i>Gestalten, Tanzen, Darstellen in Schule und Verein</i>. Aachen: Meyer & Meyer.</p> <p>Schmies, G. (2005). <i>Arbeitshilfe Tanzen. Einführung in eine kreative Tanzerziehung</i> (2. Aufl.). Duisburg: Sportjugend NRW.</p> <p>Schmolke, A. (1976). <i>Europäische Tänze in der Schule</i>. Wolfenbüttel: Mösseler.</p> <p>Seybold, A. (1990). <i>Zur Didaktik der Gymnastik in der Grund- und Hauptschule</i>. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Vogel, C. (2004). <i>Tanz in der Grundschule. Geschichte, Begründung, Konzepte</i>. Augsburg: Wißmer.</p> <p>Zimmer, R. (2002). <i>Spielformen des Tanzens: vom Kindertanz bis zum Rock`n Roll</i>. Dortmund: Modernes Lernen.</p>

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 3	Titel Sportdidaktisches Projekt
Zuordnung Modul	HSSPO-11-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	<p>Innerhalb des Sportdidaktischen Projekts werden anhand von selbstgeleiteten Praxisanteilen in unterschiedlichen Sportsettings Lehrerfahrungen reflektiert und analysiert werden. Dabei kann auch der Bereich der Sportsozialarbeit einbezogen werden, um einerseits den Erfahrungshorizont, andererseits aber auch die Bandbreite sportlichen Anleitungshandelns zu vergrößern. Aspekte der kompensatorische Bewegungsformen im Schulsport sowie die Bereiche der Trendsportarten, der Erlebnispädagogik und aktueller Bewegungstendenzen und deren Bedeutung im schulischen Umfeld und die Umsetzung in einem schulischen Projekt können ebenso thematisiert werden.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnis der Grundlagen von Sportpädagogik und deren Anwendung erhalten.	
Arbeitsaufwand	60h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	

Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en	Klausur Sportdidaktik und weitere Kompetenzen je nach Projekt Erste-Hilfe-Kurs (Zulassungsvoraussetzung zum Staatsexamen)
Anmeldeformalitäten	Keine
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis
empfohlene Literatur	Nach Angabe

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 4	Titel Leichtathletik 1+2
Zuordnung Modul	HSSPO-11-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Rahmen der Grundausbildung für die klassischen Disziplinen der Leichtathletik werden zunächst aus den Bereichen Laufen, Springen und Werfen grundlegende Fertigkeiten in Verbindung mit der Entwicklung koordinativer und konditioneller Fähigkeiten vermittelt. Es werden didaktisch methodische Konzepte für die klassischen Disziplinen vorgestellt sowie begleitende Aspekte aus der Trainings- und Bewegungswissenschaft thematisiert.	
Lernziele/Lernergebnis	Die Studierenden sollen Kenntnis der Grundlagen der Leichtathletik in Theorie und Praxis erhalten.	
Arbeitsaufwand	30h	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en	Deutsches Sportabzeichen (Zulassungsvoraussetzung zum Staatsexamen)	
Anmeldeformalitäten	Verlosung	
Lehrende/n	Siehe Vorlesungsverzeichnis	
empfohlene Literatur	Nach Angabe	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 5	Titel Gymnastik und Tanz 2
Zuordnung Modul	HSSPO-11-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Vordergrund dieser Übung steht die Erweiterung tänzerischer Bewegungsformen sowie die Vertiefung gerätespezifischer Techniken mit den Handgeräten. Ebenso werden Trends aus dem gymnastisch-tänzerischen Bereich erarbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung gestalterischer Aspekte unter didaktisch-methodischen Gesichtspunkten.	
Lernziele/Lernergebnis	Ziel ist das Erlernen tänzerischer und gymnastischer Grundformen mit und ohne Handgerät. Die Studierenden erweitern und differenzieren ihr persönliches Körpergefühl und Bewegungsrepertoire. Sie sollen vertiefte Kenntnisse von Gymnastik und Tanz und deren Anwendung haben. Sie erwerben hierdurch methodisch-didaktische Kompetenz für altersgemäßes Unterrichten.	
Arbeitsaufwand	60 h	

Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzung/en	Gymnastik/Tanz 1
Anmeldeformalitäten	keine
Lehrende/n	siehe Vorlesungsverzeichnis
empfohlene Literatur	<p>Dold, J., Schilling, L. (2011). <i>Kreativer Kindertanz</i>. Aachen: Meyer& Meyer.</p> <p>Große-Jäger, H. (Hrsg.). (1992). <i>Tanzen in der Grundschule</i>. Band1. Boppard: Fidula.</p> <p>Höfele, H., Steffe, S. (2004). <i>Kindertänze aus aller Welt</i>. Münster: Ökotoxia.</p> <p>Lamprecht, J. (2009). <i>Afrika bewegt uns. Spieliden und Tänze für Kinder</i>. Münster: Ökotoxia.</p> <p>Landessportbund NRW/ Ministerium für Schule und Weiterbildung/ Tanzsportverband NRW (Hrsg.). (2007). <i>Gestalten, Tanzen, Darstellen in Schule und Verein</i>. Aachen: Meyer & Meyer.</p> <p>Schmies, G. (2005). <i>Arbeitshilfe Tanzen. Einführung in eine kreative Tanzerziehung</i> (2. Aufl.). Duisburg: Sportjugend NRW.</p> <p>Schmolke, A. (1976). <i>Europäische Tänze in der Schule</i>. Wolfenbüttel: Mösel.</p> <p>Seybold, A. (1990). <i>Zur Didaktik der Gymnastik in der Grund- und Hauptschule</i>. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Vogel, C. (2004). <i>Tanz in der Grundschule. Geschichte, Begründung, Konzepte</i>. Augsburg: Wißmer.</p> <p>Zimmer, R. (2002). <i>Spielformen des Tanzens: vom Kindertanz bis zum Rock`n Roll</i>. Dortmund: Modernes Lernen.</p>

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 6	Titel Moderne Tanzformen
Zuordnung Modul	HSSPO-11-DF	
Lehrform	Übung	
LV Inhalt	Im Vordergrund dieser Übung steht die Erweiterung tänzerischer Bewegungsformen sowie die Vertiefung gerätespezifischer Techniken mit den Handgeräten. Ebenso werden Trends aus dem gymnastisch-tänzerischen Bereich erarbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung gestalterischer Aspekte unter didaktisch-methodischen Gesichtspunkten.	
Lernziele/Lernergebnis	Ziel ist das Erlernen tänzerischer und gymnastischer Grundformen mit und ohne Handgerät. Die Studierenden erweitern und differenzieren ihr persönliches Körpergefühl und Bewegungsrepertoire. Sie sollen vertiefte Kenntnisse von Gymnastik und Tanz und deren Anwendung haben. Sie erwerben hierdurch methodisch-didaktische Kompetenz für altersgemäßes Unterrichten.	
Arbeitsaufwand	60 h	

Prüfung/en, Prüfungsform/en	Lehrinhalte sind Prüfungsinhalte der benoteten Modulteilprüfung Praxis als praktische Prüfung
Teilnahmevoraussetzung/en	Gymnastik/Tanz 1
Anmeldeformalitäten	Verlosung
Lehrende/n	siehe Vorlesungsverzeichnis
empfohlene Literatur	<p>Dold, J., Schilling, L. (2011). <i>Kreativer Kindertanz</i>. Aachen: Meyer& Meyer.</p> <p>Große-Jäger, H. (Hrsg.). (1992). <i>Tanzen in der Grundschule</i>. Band1. Boppard: Fidula.</p> <p>Höfele, H., Steffe, S. (2004). <i>Kindertänze aus aller Welt</i>. Münster: Ökotoxia.</p> <p>Lamprecht, J. (2009). <i>Afrika bewegt uns. Spieliden und Tänze für Kinder</i>. Münster: Ökotoxia.</p> <p>Landessportbund NRW/ Ministerium für Schule und Weiterbildung/ Tanzsportverband NRW (Hrsg.). (2007). <i>Gestalten, Tanzen, Darstellen in Schule und Verein</i>. Aachen: Meyer & Meyer.</p> <p>Schmies, G. (2005). <i>Arbeitshilfe Tanzen. Einführung in eine kreative Tanzerziehung</i> (2. Aufl.). Duisburg: Sportjugend NRW.</p> <p>Schmolke, A. (1976). <i>Europäische Tänze in der Schule</i>. Wolfenbüttel: Mösel.</p> <p>Seybold, A. (1990). <i>Zur Didaktik der Gymnastik in der Grund- und Hauptschule</i>. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>Vogel, C. (2004). <i>Tanz in der Grundschule. Geschichte, Begründung, Konzepte</i>. Augsburg: Wißmer.</p> <p>Zimmer, R. (2002). <i>Spielformen des Tanzens: vom Kindertanz bis zum Rock`n Roll</i>. Dortmund: Modernes Lernen.</p>

ÜBERSICHT

2. Lehramt an Hauptschulen

Erziehungswissenschaftliches Studium	Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum ¹	6 LP
	Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Psychologie ²	30 LP
	Gesellschaftswissenschaften und Theologie/Philosophie ³	8 LP
Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum ⁴		5 LP
Hauptschulpädagogik und Fachdidaktiken (Fach 1)	Hauptschulpädagogik und –didaktik	10 LP
	Didaktikfach 1	20 LP
	Didaktikfach 2	20 LP
	Didaktikfach 3	20 LP
Unterrichtsfach (Fach 2)	Fachwissenschaft	54 LP
	Fachdidaktik	15 LP
Schriftliche Hausarbeit (Bachelorarbeit)		10 LP
Freier Bereich		12 LP
Gesamtumfang		210 LP

Freier Bereich Sport DF HS (12 LPs)

Modulgruppe	Modulnummer und Modulbezeichnung	Signatur	LP	SWS	Mögliche Lehrformen	Anzahl der Teilprüfungen
B/C	(01) Erlebnispädagogik	FBSpo-01-EP12	12	12	Vorlesung, Übung, Seminar	1
	(02) Zusatzqualifikation	FBSpo-04-ZQ (A-C)	3	3	Übung	1
	(03) Projekt	FBSpo-05-PJ (A-C)	3	3	Übung, Seminar	1
	(04) Fachwissenschaftliche Erweiterung	FBSpo-10-FWE4	4	2	Vorlesung	1
	(05) Führungs- und Organisationskompetenz	FBSpo-12-FÜO	4	3	Vorlesung, Seminar	1

Modulsignatur/ Modulnummer: FBSp0-01-EP12

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Erlebnispädagogik		
2. Fachgebiet	Sportwissenschaft		
3. Modulbeauftragte/r	Marieke Klein		
4. Inhalt / Ziel	Dieses Modul qualifiziert die Studierenden vor dem Hintergrund erlebnispädagogischer Theorie, die Förderung sozialer Kompetenzen (Soft Skills) mit handlungs- und erfahrungsorientierten Methoden zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Für unterschiedliche Zielgruppen werden erlebnisbasierte Aktivitäten z. B. zu Teamarbeit oder interdisziplinärer Projektarbeit vorgestellt und hinsichtlich ihrer pädagogischen und didaktischen Stimmigkeit und Relevanz reflektiert und evaluiert.		
5. Zuordnung Studiengang	Lehramt GS und HS		
6. Semesterempfehlung	3.- 4. Semester		
7. Dauer des Moduls	2 Semester		
8. Häufigkeit des Angebots	Jährlich - Beginn Wintersemester		
9. Arbeitsaufwand (gesamt)	360h		
10. Voraussetzung für die Teilnahme	Bestandene Orientierungsprüfung oder Nachweis über zwei abgeschlossene Grundlagenmodule des jeweiligen Studiengangs		
11. Anmeldeformalitäten	Schriftliche Bewerbung bis 31.7. des Kalenderjahres		
12. Anzahl der LP	12		
1. Prüfung	Beteiligungsnachweise und Hausarbeit (Projektbericht)		
13. Lehrform/en	Vorlesung, Seminar und Übungen		
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
01	V+Ü Einführung	2	2
02	S Erlebnispädagogische Kompetenzen I	2	2
03	Ü Erlebnispädagogische Praxiskompetenzen I	2	2
03	S+Ü Erlebnispädagogische Kompetenzen II	2	4
04	S+Ü Erlebnispädagogische Praxiskompetenzen II	2	2
Summe:		10	12

Weitere Informationen direkt bei Frau Klein

Modulsignatur/ Modulnummer: FBSpo-04-ZQ (A-C)

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Zusatzqualifikation		
2. Fachgebiet	Sportwissenschaft		
3. Modulbeauftragte/r	Dr. Sandra Senner		
4. Inhalt / Ziel	Aus einem Katalog wird eine Sportart oder ein Handlungsfeld ausgewählt. Ziel der Durchführung ist die Kenntnis der Grundlagen der Sportart oder des Handlungsfelds und deren Anwendung bzw. der Kompetenzerwerb in Theorie und Praxis im Sinne einer Lehrbefähigung.		
5. Zuordnung Studiengang	Lehramt Sport		
6. Semesterempfehlung	5. Semester		
7. Dauer des Moduls	2 Semester		
8. Häufigkeit des Angebots	Jährlich - Beginn Wintersemester		
9. Arbeitsaufwand (gesamt)	90h		
10. Anmeldeformalitäten	Anmeldung über Digicampus		
11. Teilnahmevoraussetzungen	Je nach Sportart/Handlungsfeld (z.B. Eignungsprüfung Sport)		
12. Anzahl der LP	3		
13. Prüfung	Anwesenheit in Kurs 1 Mündlich-fachpraktische Prüfung in Kurs 2		
14. Lehrform/en	Übungen		
15. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	Ü Wahlfach / Handlungsfeld	3	3
Summe:		3	3

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls:

Siehe Übung Wahlfach / Handlungsfeld aus GySpo-24a-W-TS bzw. GySpo-24a-W-EP

Modulsignatur/ Modulnummer: FBSpo-05-PJ (A-C)

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Projekt		
2. Fachgebiet	Sportwissenschaft		
3. Modulbeauftragte/r	Dr. Sandra Senner		
4. Inhalt / Ziel	Inhalte und Ziele des ausgeschriebenen Projektes des Instituts für Sportwissenschaft bzw. des Sportzentrums		
5. Zuordnung Studiengang	Lehramt		
6. Arbeitsaufwand (gesamt)	90h		
7. Anmeldeformalitäten / Lehrformen/ Prüfungen	Anmeldung, Lehrformen und Prüfung des ausgeschriebenen Projektes des Instituts für Sportwissenschaft bzw. des Sportzentrums		
8. Anzahl der LP	3		
9. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
01	Projekt	3	3
Summe:		3	3

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls:
 Siehe Ausschreibung der Projekte

Modulsignatur/ Modulnummer: FBSpo-10-FWE4 (A-C)

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Fachwissenschaftliche Erweiterung		
2. Fachgebiet	Sportwissenschaft		
3. Modulbeauftragte/r	Dr. Sandra Senner		
4. Inhalt / Ziel	2 von 11 Vorlesungen von GySpo-15-SWE GySpo-01-SWB, GySpo-04-TW, GySpo-11-MED, GySpo-14-BW, GySpo-15-SWA, GySpo-21-Dia, GySpo-23-FÜO, GySpo-24a-W-TS und GySpo-24b-W-EP		
5. Zuordnung Studiengang	Lehramt Didaktikfach		
6. Semesterempfehlung	Ab 1. Semester		
7. Dauer des Moduls	1-2 Semester		
8. Arbeitsaufwand (gesamt)	120h		
9. Anzahl der LP	4		
10. Prüfung	Klausur		
11. Lehrform/en	Vorlesung		
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
01	V Sportdidaktik II (aus GySpo-02-SD)	1	2
02	V Trainingswissenschaft I + II (aus GySpo-04-TW)	2	2
03	V Sportphysiologie (aus GySpo-11-MED)	2	2
04	V Sportanatomie (aus GySpo-11-MED)	2	2
05	V Bewegungswissenschaft I + II (aus GySpo-14-BW)	2	2
06	V Sportpsychologie (aus GySpo-15-SWA)	2	2
07	V Sportbiologie (aus GySpo-15-SWA)	2	2
08	V Diagnostik (aus GySpo-21-DIA)	1	2
09	V Führungs- und Organisationskompetenz (aus GySpo-23-FÜO)	1	2
10	V Sportsoziologie und -geschichte (aus GySpo-24a-W-TS)	1	2
11	V Erlebnispädagogik (aus GySpo-24b-W-EP)	1	2
2 von 11 Veranstaltungen		4	4

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls:

Siehe Veranstaltungen aus GySpo-01-SWB, GySpo-04-TW, GySpo-11-MED, GySpo-14-BW, GySpo-15-SWA, GySpo-21-Dia, GySpo-23-FÜO, GySpo-24a-W-TS und GySpo-24b-W-EP

Modulsignatur/ Modulnummer: FBSpO-12-FÜO

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Führungs- und Organisationskompetenz		
2. Fachgebiet	Sportwissenschaft		
3. Modulbeauftragte/r	Dr. Jürgen Hofmann		
4. Inhalt / Ziel	Siehe Vorlesung und Seminar von GySpO-23-FÜO		
5. Zuordnung Studiengang	Lehramt Didaktikfach		
6. Semesterempfehlung	5. Semester		
7. Dauer des Moduls	2 Semester - Beginn Wintersemester		
8. Arbeitsaufwand (gesamt)	120h		
9. Anzahl der LP	4		
10. Prüfung	Mündliche Prüfung		
11. Lehrform/en	Vorlesung und Seminar		
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
01	V Führungs- und Organisationskompetenz	1	1
02	S Führungs- und Organisationskompetenz	2	3
Summe		3	4

Beschreibung der Einzelveranstaltungen des Moduls:
 Siehe Veranstaltungen aus GySpO-23-FÜO